

Erfolge und Erfahrungen mit smovey bei Parkinson

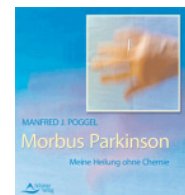
Veröffentlicht am [Juni 30, 2014](#) von Susanne Tröstl – www.ifeelgood.at



Parkinson gehört zu den 11 häufigsten neurologischen Krankheiten, bei denen man u.a. auch die grünen Vibrationsringe – smovey – einsetzen kann. Bei Parkinson-Patienten wird der Gehirnbotschaftsstoff Dopamin nicht mehr ausreichend produziert, dadurch kommt es zu Bewegungsstörungen. Typische Symptome dieser Krankheit sind Bewegungsarmut (Hypokinesie), Muskelstarre (Rigor) und Zittern der Extremitäten (Tremor).

In Deutschland gibt es derzeit zwischen 300.000 und 400.000 Erkrankte und in Österreich ca. 30.000 !!!

Zwar wird allgemein behauptet, dass Parkinson nicht heilbar ist, aber Manfred J. Poggel lässt uns in seinem Buch "Meine Heilung ohne Chemie" an seinen Erfahrungen mit der Krankheit und seiner Heilung teilhaben! Er sagt, "um die Selbstheilungskräfte zu erhöhen, muss man seine Schwingung erhöhen, die [Lympe aktivieren](#) und den Körper entgiften". Leider hat er damals noch keine smoveys gekannt, denn dann wäre es vielleicht noch schneller gegangen.



Er schreibt auf Seite 260 davon, dass er nur 1.900-2.000 [Bovis-Einheiten](#) hatte und wie er es schaffte, diese zu erhöhen. Wir "Smovianer" wissen aus Erfahrung, dass man bereits nach 1 Stunde smoven seine Bovis- Werte extrem erhöhen kann – ich habe z.B. immer einen durchschnittlichen Wert von 18.000!!!

PARKINSON – SMOVEY – ERFAHRUNGSBERICHT

FEEDBACK VON *Pia Anker-Ladefoged, Personal Fitness Trainerin aus Hamburg*

Ich hatte ein wunderbares Erfolgserlebnis mit meinem Cousin, der mit 52 Parkinson bekommen hat und heute 58 ist. Er ist von der Krankheit sehr geprägt, seine Beweglichkeit mittlerweile sehr eingeschränkt und neigt deshalb auch zu schweren Depressionen. Ich habe ihn in Dänemark besucht und wir haben mit den smovey's 100 Parallelschwünge im Sitzen gemacht und gezählt ;) gleich im Anschluss die Oberschenkeln und den Rücken mit dem smovey's leicht massiert. Danach sagte er ganz überrascht: "ich klappere nicht mehr mit den Zähnen!" Sein Kiefer ist sehr angespannt und er sagte, dass die Zähne dabei seit langem "klappern", was ihn auch beim Sprechen zusätzlich stört. Es ging ein Licht in seinen Augen an und er hat gelächelt und wollte die smovey's nicht mehr loslassen ;) Wir haben Spaß gehabt und er hat neuen Mut und Hoffnung bekommen, und die 100 Schwünge x 3 pro Tag sind beim Abschied als festes Trainingsprogramm vereinbart worden. Ich freue mich schon auf die nächste smovey-Tour zu ihm :-)

PARKINSON-PATIENTIN WIRD SMOVEY-COACH

Dagmar Bistreck, eine Parkinsonpatientin ihre Eindrücke der smoveyCOACH-Ausbildung und wie dankbar sie dem Erfinder Johann Salzwimmer ist, dem sie sofort einen Orden verleihen würde! Sie smovt 3x täglich und bleibt dadurch beweglich und möchte nun auch vielen anderen Betroffenen dabei helfen, ihre Lebensqualität zu steigern! VIDEO: <http://youtu.be/DK mLHa4I4eA>